

Gemeinde Wädenswil. 1918

1918 Jan. Die ehrenvolle Ratschaffung des Wilbühners & freier
Linderer Gemeindevorstandes Dr. Rob. Laab zum
Dr. R. Laab. Linderer hat den Gemeindevorstand beauftragt, ihn
zu einer geselligen Vereinigung in seiner
Freizeitgemeinde einzuladen. Die Einladung
wurde von Herrn Linderer Laab angenommen
& festliche Beilege, abgesetzt im Hotel fugal,
gewissen allen Teilnehmern volle Befriedigung.

Kassabuchführung. Die Jahresrechnung zeigt an Ausgaben für
Konten- & Gemeindevorstand, Bekleidung
unserer Schüler, Mikroskop, Jugendklub & Frauen-
Kolonia. 8747 + 447 (Frauenkolonia) letztere sind
mit ein eigenes Heim in der „Felsenburg“,
Kaufmann in App. J. Rf. & Kinderpfleger

Kinderkassen. Völlige Liquidität, sowie die Kinderkassen
unserer Gemeinde werden ehrenvoll bestätigt.

Kassabuch 1917 Ausgaben Geldausweisungen im Jahre 1. 538.295

Angaben 1.288.407

Angaben ins Ausland 46'797

Angaben von 23'208

Kassabuch: Ausgabe 4'064.241

Umsatz 2'011.406

Kassabuch Konten 919.224

Angaben für Kasse 113.198

Angaben 95.820

1918 März & April. Die Gemeindeverwaltung genehmigt einen
Kartenzug, wonach Sol. Lina Häuser auf Lützen ihr
Gemeinwesen der Gemeinde abtritt, erwünscht zum
Zweck, möglichst vielen Lützen in der Zeit der so
dringend nötigen Lebensmittelposten
Pflanzland anzukaufen zu können. Dieser Wunsch
ist erledigt, eine Genossenschaftsform d. d. d. d.
einrichten. Ein Teil des Landes wurde an Herrn
H. Blohm aus Grunau verkauft, der bei
diesem Anlaß für verschiedene wohltätige Zwecke
100'000 Fr. spendete: 40'000 Fr. für Bodenrente für
ein Ackerfeld, 40'000 Fr. zum Fonds für ein
Abwanderungsfonds & 20'000 Fr. für Unterstützung
der Leibesbildung (sonstige Leibesbildung)

Kredit. Zur Ergänzung der eig. Kapazitätsmangel.
Genehmigt die Gemeindeverwaltung einen
Kredit von 35'000 Fr.

4. April Herr Hans Otto Kienle wird als Nachfolger des
Herrn Viktor Pfister in seinen neuen Wirkungskreis
eingeführt

Militär. Zum ersten Mal hat unsere Gemeinde eine
denkmal militär. feierliche Veranstaltung. Herr
600 Mann Schweizer Truppen wurden vor Ort
ein & führten sich bei unserer gastfreundlichen
Bevölkerung wohl aufgehoben. Das Kommando
gab die gute Aufnahme der Truppen auffallend
nordwärts.



1918. März. Jahresbericht der Bank Wädenswil.

April

Lilanzsumme 18' 396' 724 Fr.

Gesamtumsatz 181' 582' 536 ..

Kassensatz 224' 930 ..

Diskonto 6%

Kostenpunkt. Die beginnt sich auf in unserer Gemeinde
füßbar zu machen.

Miszgütung. Mißbesitzer 261.

Flare 182

Rindvieh 2215.

Mai - Juni. Pharmazie 197. Kasse 91 Zinsen 40

Anteilung. Für die zünf. Längensilfstraße in Chevadel werden
in unserer Gemeinde gesammelt über 10'000 Fr.,
für die Kistlung, für das Alter 809 Fr.

Stille Ländereien. Die betr. Zinsentise zeigte in unserer
Gemeinde 696 Ju 625 Wein.

Kontrollpunkt. Diese Punkte sind dem Vortrag des vormaligen
Abwärtlers gegeben für unsere Gemeinde der
Personen Vortrag von ca 59'000 Fr.

Präsident. Der langjährige Präsident (unter 2 Wahlen) Herr n. Lohr
H. im Nov. J. Lohrman liegt sein Amt nieder. Da es nicht
leicht ist, einen Nachfolger zu gewinnen, so
übernahm der Präsident der Gesellschaft (J. Lohr)
vorläufig diese Arbeit selbst.

Liederteller. Zwei bekannte Männer, Herr Fr. Kleinfels Orgel
u. F. Christener, Zimernmeister.

Juli-August. Konstanz. In der alten Lärche fand eine
von der soz. Partei inszenierte Demonstration,
Demonstration statt. Konstanzer Räder
sind bekannt od. berühmte Agitatoren Rosa Bloch
aus Zürich fuhren Raden, wobei jedoch die
Demonstration lediglich zu Propagandazwecken
für die soz. Partei geschehen mußte.
Um die festzusetzen für die vorerwähnten beiden
Männer zu befragen, sieht die bürg. Verwaltung
(alle Parteien ansehn. die soz.) eine Empfehlung
ab, wobei den Vorplätzen der soz. Partei
keine Opposition gemacht wurde ausgenommen
von der christl.-soz. Partei, welche an Stelle
des H. Hölzli als ihren Vertreter für die
Kommunalfürsorge d. m. d. Löschling vorbrachte.
S. O. B. Infolge des Krieges & der Kollisionsgefahr befindet sich
die Kollisionsgefahr in beschränkter Lage. Die interessierten
Kantone & Gemeinden werden ihm vorläufig
erlaubt.

Wigger. Diese einseitige, einseitige Konzeption sieht
auch bei uns ihren Ausgang. Auf dem ersten
Abfließen sind sie im H. stärker auf. Die
Einrichtung eines Hospitals im alten
Kloster zur Sicherheit würde notwendig. Die
78 Personen zur gleichen Zeit würden
dort mit großer Aufregung zugeführt.
Zusätzliche Opfer zeigen die Gefahr der Konzeption.
Daher mußte die größere Zahl ^{der Fälle} _{offener Folgen}

3.)

Grundfall. Zu der Nacht vom 19. auf d. 20. Aug. brach die große Mauer vom Schiff wieder, wahrscheinlich infolge böswilliger Landpflüfung. Abschätzung ca 20'000 Fr. für die Landpflüfung über 50'000. Tagl. u. N. Die wegen Fregatkaplan aufgeborene Chilbi würde im Tagl. Hof noch abgefallen.

Gefolge. Die vorangegangenen waren, während die Kunst. Vorträge nicht in unserer Gemeinde angenommen mit Ausnahme der Musikinitiativen.

Freie. Konstant: Dürftig befried. - sehr gut.
Krankheiten: ungleiches Fortsch. Die älteren Primaraffiliaten u. Sekundaraffiliaten beteiligten sich ebenfalls bei der Lebensmittellieferung.
Wetter: Linnan wenig, Äpfel befriedigend.
Wetterzeit 1 L. - 60 Rg. u. darüber.

Wais: ziemlich gut, aber noch wenig angenommen.
Freigang. Der Freigang für d. Nationalclub wurde in unserer Gemeinde mit 856 Ja gegen 531 Nein angenommen.

Nov.-w.
Generalstabs. Der Landesstabs beauftragte in d. Tagew vom 11. - 15. Nov. alle Gemeinden.

Der Kreisstabs vom Samstag d. 9. Nov. wurde in unserer Gemeinde nicht mitgenommen.

Am Freitag führte man allerlei Gemüse, dann man aber noch Kinder Gärten pflanzte.
Am Montag Morgen wurde der Markt nicht mehr bei uns gehalten.

Krankheiten kommen bei allen Fabriken. Was uns
Krankheit auf die Arbeitswilligen u. uns Furcht vor
Krankheiten schloßen die Arbeiter die Fabriken schon
am Morgen ab. im Lauf des Vormittags.

Jünglingsbesuch der Krankpfleger um
Hilfsung zu erlangen. so würde da u. doch
die Ärzte zu sie gestellt: Kann geschied sein?

Der Gemeinderat hielt eine Besprechung ab u.
schickte einen Aufschuß an die Bevölkerung Hilfe
zu befehlen. Die furchigen Krankpfleger übernahmen
die Garantie für eine Verpflegung des Krank-
en Ansehnungen. Die beiden Lokalblätter
konnten nur mit Mühe so fassen fortsetzen.

Freitag. Wieder eine Sitzung des Gemeinderats: Besprechung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Bildung
einer Längere ^{schiefen} ^{Ernst Föllmer} ist gestellt, die Kräfte
derselben nötigenfalls in Anspruch zu nehmen.

Verpflückung der Kranken in der neuen Einrichtung,
Ansetzung eines neuen Fusses Kasten.

Freitag. Krank besuche hiez. Verpflückung im Hotel fuzel.

Minuten zuversichtlich als nun Montag.

Donnerstag. Telegramm: Das Oberste Altkreis Komitee hat
bedingungslos Regisleriert. Krefeld will es nicht
glauben u. erklärt dies als Bluff. Das Komitee
von 12 Ufr der erste Zug als Symbol der Regis-
lerierung. Hah! arbeiter Publikum! Philistinen
stehen im Kopf - u. Jagdaktionen u. besonders

Die salubersafoten firdgauraffen auf der Lokomotiva
Unter dem Jubel der vielen hüng. Klänge
fird der Zug ein & ist pfäma misficht zu
gafaffen, daß an mir zur Hofafat würde, was
in einem bekanten Liede fteht: Du fühlst es,
lieber Kfönig, daß dein Rüz ift voll, dein
Ganz ift voll!" Abends fird Kafata der Zug von
Lux zurück, wieder mit Freunden begrüßt.

Köfend der 1. Zug einfufz, wurde im Dorf
angegriffen: große Arbeitverfammlung am
Kafemittag, Kritz nicht fertig! Die Verfammlung
fand fteht & fchloß mit einem Sammelruf:
unzug von ca 350 Teilnafuren (Kiblin bis
zu 15 Jahren fämtlich inbegriffen.)

Verteilung des Gemeindefonds an die Bevölkerung,
ganzfichtig Kooptation zu unterfaffen. Die
Arbeitverfammlung fette fief beim Gemeindefond
ihre Verfamung gegenüber Arbeitverfammlung
fufren beklagt. Die Bürgerfchaft der hüng.
Anfufz wufden fief gegen folche Landzungriffe
mit der pfurgen, aber ungenügflichen Hilfe
des Zufandes.

Verteilung der Arbeitgeber von H'wil & Umgebung
in vöfzig pafflichem Ton, daß fief am Freitag Morgen
die Arbeit wieder aufzunehmen wollen & erwarten,
daß die Arbeitenden den Arbeitwilligen keine
Schwierigkeiten bereiten, ihre militärische

Interaktion zu vermeiden.

Abends Aufzeichnung der Konstanten im Logbuch.
Auf dem Schiff war Herr Kobber in Zürich fand
es Kipfer recht für gut, mich hier aufzusuchen.
Dies wurde im Laufe der Nacht abgemacht & am
Freitag Morgen wurde mit dem Boot die Arbeit
wiederbegin der Arbeit verläßt.

[Der gewes. Herrsch. war in diesen Tagen
auf Kipfer als aufgabotanus, Mitglied der
Landsturmkommission 180; eine Gruppe zum
Kipfer hatte die Kommissionen
der Kommission zu beauftragen.] (im Zusammenhang.)
Kipfer wurde nach Kipfer wegen seiner
Aufsichtungen, die Kipferi fast 1000 von
Kipferi aus "Kipferi" laufen lassen.
Kipferi Kipferi & Kipferi Kipferi, Kipferi der Kipferi,
Kipferi (Kipferi Kipferi Kipferi Kipferi)
Kipferi Kipferi, das Kipferi Kipferi zum Kipferi
zu Kipferi, was zum Kipferi Kipferi.
Ein Kipferi & ein Kipferi Kipferi Kipferi
Kipferi die Kipferi in Zürich mit einem
Kipferi Kipferi Kipferi.

Die Kipferi Kipferi an die Kipferi Kipferi
eine Kipferi von Kipferi Kipferi, die Kipferi Kipferi,
Kipferi auf den Kipferi Kipferi Kipferi Kipferi
Kipferi, wie z. B. das Kipferi Kipferi
als Kipferi. Publikationsorgan Kipferi Kipferi!!

5.)

In Ansehung der, Zusammen- u. einer längeren
Spendung anstelle der Reichthümer Kessler,
den Lasteren durch in die Augen zu schauen,
d. h. an befehligen, so sei kein polit. Auftrag
beabsichtigt gewesen, so sein ferner keine
Lasteren für unangebracht u. keine Fabriken in
die Luft gesprengt worden. Diese zugehör-
förmigen Anordnungen würden ganz gründlich
zurückzuführen, so daß eine Anordn. unüblich.
daz. Die Hoff einer neuen Kaiserkrönung von 18 Mithl.
gab Anlaß zu einem polit. Krönung, in der man
sicher den Krönung gefügt würde als offenkundig,
um so mehr, als wegen der großen Ansehung,
verhört werden. Die sog. Fortschritt Aufbruch auf
56) Ansehung. der Gemeindegemeinde, nach den
Anordnungen, sollte eine ^{bezügliche} Liste aufgeben
über diejenigen der bürgerl. Ansehung, welche
die Ansehung zwar beabsichtigt, aber nicht
bürgerl. Ansehung u. 1 Größter aufgeführt.
so können alle Ansehung zuhause, jedoch davon kein
der beiden Listen ^{vollständig} 3 sog. können in die Ansehung
Allerlei. Die Zinsfabrik A. G. sollte ein gutes Jahr, sie gibt
10% Zinsen, weiß der Fabrikkonstruktion
100'000 Fr. u. dem Ansehung u. Unterstützungsfonds
41'000 Fr. zu u. anstelle des Ansehung von
0,9 Millionen auf 1,5 M.

Junge Wädensweiler Kämpfer finden Aufnahme
in der Aufstellung des Kämpfers Zins. Es
sind dies die Hofsleute Paul Kaldmann, Kfz.
besitzer - Aug. Weber, Linsbinder.

Bevölkerungsstatistik. Im Jahr 1918 betrug 40 Personen
mehr als im vorhergehenden, der Einfluss der
Frage ist also deutlich zu sehen.

Wetter. Der Schneeeis vom 22. - 24. Dez. 126 mm
in 2 Tagen, dazu das Schneewasser des vorher
gefallenen Schnees bestehend Schneefälle
gesehen, so dass die Schneefälle aufgehoben werden
müssen.

J. Ziegler

Lehrer Wädensweiler